

GRUPPE II: „FLAT-EARTH-THEORY“

Arbeitsauftrag

Im Folgenden lernt ihr eine weitverbreitete Verschwörungstheorie kennen. Sie beinhaltet einige Merkmale, die die meisten Verschwörungserzählungen teilen. Versucht die Leitfragen mithilfe der Infografik und den zusätzlichen Materialien zu der Verschwörungstheorie zu beantworten.

Lest zunächst einzeln das Beispiel auf dem Arbeitsblatt. Versucht nun, die allgemeinen Merkmale von Verschwörungstheorien entlang des Beispiels zu identifizieren. Beantwortet dafür die folgenden Fragen:

- Wer wird als vermeintlich „Schuldiger“ dargestellt und warum?
- Inwiefern wird eine Einteilung in „Gut“ gegen „Böse“ vorgenommen?
- Inwiefern taucht das Element des „Geheimen“ auf?
- Wer stellt sich als die angebliche Gruppe der „Wissenden“ dar?
- Inwiefern würdet ihr diese Verschwörungstheorie als problematisch einordnen und welche Gefahren seht ihr?

Die Vorstellung einer flachen Erde oder Erdscheibe findet sich als Vorstellung in vielen frühen Kulturen und Sagen. Seit Eratosthenes im 3. Jahrhundert v. Chr. einen präzisen Erdumfang berechnete, gilt sie jedoch als überholt und wurde von einem Globus als Erdmodell ersetzt. Trotz zahlreicher zusätzlicher Beweise, wie dem ersten Satellitenbild der Erde im Jahr 1968, gibt es auch heute noch Anhänger*innen der sogenannten „Flat-Earth-Theory“ (deutsch: Theorie einer flachen Erde).



© Pixabay

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Anhänger*innen der Flat-Earth-Theory vertreten die Auffassung, dass die Erde keine Kugel, sondern eine Scheibe sei. Vielmehr sei die Erde eine Art gigantisches Terrarium – also eine große Fläche, die durch Außenwände eingegrenzt wird. Unser Wissen über den Erdball beruhe auf einer groß angelegten Inszenierung geheimer Eliten. Zahlreiche Schauspieler*innen würden bezahlt, um in der Rolle von Wissenschaftler*innen diese Sicht auf die Welt kontinuierlich zu verfestigen. Auch die US-amerikanische Weltraumbehörde NASA sei demnach Teil dieser Verschwörung: Mondlandung, Astronaut*innen und die Satelliten-Bilder aus dem All seien alles Fake und würden die wahre Form der Erde verschleiern. Einer der bekanntesten „Flat-Earther“ ist der US-Amerikaner Mark Sargent.

Mit seiner Überzeugung einer „flachen Erde“ ist Mark Sargent offensichtlich nicht allein. Laut einer Umfrage des Forschungsinstituts YouGov aus dem Jahr 2018 ist sich jede*r sechste US-Amerikaner*in unsicher, ob die Erde rund ist. Von 30 befragten „Flat-Earthern“ gaben 29 an, auf der Grundlage von YouTube-Videos ihre Meinung über die Erde geändert zu haben.

Quellen:

- o Budjan, Julian: Der Glaube an die flache Erde boomt. Verfügbar unter: https://rp-online.de/panorama/humbugverschwoerungstheorien-untersucht/flat-earth-theorie-der-glaube-an-eine-flache-erde-boomt_aid-52628805 [zuletzt aufgerufen am 16.05.2021].
- o Krasur, Alana: But I saw it on Youtube! Verfügbar unter: <https://www.depts.ttu.edu/comc/about/news/posts/2019/06/olshansky-landrum-research-science-denial.php> [zuletzt aufgerufen am 16.05.2021].
- o Nocun, K./ Lamberty, P. (2020): Fake Facts. Bastei Lübbe AG: Köln.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

